

Ordination und Ruhesetzung in Aplerbeck-Mitte

Dortmund-Aplerbeck. Apostel Wilhelm Hoyer setzte den langjährigen Aplerbecker Priester Heinz Helmut Bussemas in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 14. Juni 2015, in den Ruhestand. Markus Stahl, bislang Diakon in Aplerbeck-Mitte, empfing das Priesteramt für die Gemeinde.

Eine Woche zuvor, am 7. Juni 2015, hatte Priester Bussemas seinen letzten Gottesdienst in der Gemeinde Dortmund-Aplerbeck-Mitte gehalten. Das sei schon eine besonders emotionale Situation gewesen, gab er auf Anfrage zur Kenntnis. „Fast so wie der erste Gottesdienst“, fügte er ein wenig schmunzelnd an.

Ruhestand nach mehr als vier Jahrzehnten Dienst

Auf fast 44 Jahre ehrenamtlichen Dienstes in der Gemeinde Aplerbeck konnte Priester Heinz Helmut Bussemas zurückschauen, als der Apostel ihn mit herzlichem Dank in den wohlverdienten Ruhestand versetzte. Seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon erhielt Heinz Helmut Bussemas im Jahr 1972 durch den seinerzeitigen Bezirksapostel Emil Schiwy, der ihn auch 1979 in das Diakonenamt ordinierte. Im Jahr 1981 erhielt er durch den damaligen Apostel Hermann Magney das Priesteramt für die Gemeinde Dortmund-Aplerbeck-Mitte.

Schon längst vor seiner Amtstätigkeit war Heinz Helmut Bussemas als Organist tätig. In dieser Aufgabe dient er immer noch in der Gemeinde und hat vor, das auch noch in Zukunft zu tun.

Mitarbeit in der Gemeinde hört nicht auf

"Stets war Ihre Mitarbeit geprägt von Bescheidenheit, Gelassenheit und Gründlichkeit", wertschätzte der Apostel seinen Dienst in der Gemeinde. Und weiter: "Alles, was Sie getan haben, haben Sie mit einem hohen Anspruch an sich selbst getan." Selbst in Zeiten beruflicher und familiärer Herausforderung sei sein Dienen immer voller Freude und Schaffenskraft gewesen.

Priester i.R. Bussemas wird noch bis auf Weiteres in der Krankenseelsorge tätig bleiben. Der

Apostel beauftragte ihn dazu und bevollmächtigte ihn, zu diesem Zweck die Sündenvergebung im Auftrag des Apostels zu verkündigen und das Sakrament des Heiligen Abendmahles zu feiern.

Der Dienst gilt Jesus Christus

Sowohl dem in den Ruhestand scheidenden als auch dem neu ordinierten Priester Markus Stahl galt dasselbe Bibelwort, das der Apostel ihnen vorlas: "Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus!" (Kolosser 3,23) Priester Bussemas galt es als Dank für die Summe seines Wirkens. Sein Dienst sei immer auf Christus ausgerichtet gewesen und habe nie nach Lohn gefragt. Dafür sei das Erbe Gottes zugesagt.

Dem neu ordinierten Priester Markus Stahl gab der Apostel dieses Wort als ein Vermächtnis für die zukünftigen Aufgaben mit. Sein ganzes Tun möge von Herzen getan werden und sein Dienst solle ein Dienst an Christus sein, gab er ihm als einen wichtigen Impuls mit auf den Weg.

Gott ist getreu

Die Predigt des Apostels basierte auf einem Bibelwort aus dem ersten Korintherbrief: "Aber Gott ist getreu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt." (1. Korinther 10, aus 13)

Die Treue Gottes sei unwandelbar und sie zeige sich in seiner Zuverlässigkeit, so führte der Apostel aus. Menschen wären in ihrer Treue oft anfällig und manches Eheversprechen oder Vereinbarungen unter Geschäftspartnern würden nicht erfüllt. "Gott ist unverbrüchlich treu", so rief der Apostel der Gemeinde zu. Allerdings erwarte Gott von uns auch die Erfüllung unseres Versprechens der Treue im Christsein oder im Dienst an Christus als Amtsträger.

"Unser 'Ja' mag ein 'Ja' bleiben", wünschte der Apostel allen seinen Zuhörern. Und selbst bei eigenen Schwächen stünde Gott fest zu seinem 'Ja' uns, seinen Menschen, gegenüber, lag auch Trost und Zuspruch in der Predigt.

Weitere Predigtbeiträge und musikalische Akzente

In der Begleitung des Apostels befanden sich an diesem Sonntag fast alle Bezirksämter aus seinem Arbeitsbereicht NRW-West. Er hatte sie mit ihren Familien zum Aplerbecker Festgottesdienst eingeladen. Bezirksältester Klaus-Dieter Kohls (Bezirk Duisburg), Bezirksevangelist Holger Stramka (Bezirk Gelsenkirchen) und Bezirksevangelist Rolf Friedrich (Bezirk Niederrhein) richteten sich ebenfalls noch mit jeweils einigen Worten an die Gemeinde.

Musikalische Akzente setzte in diesem Gottesdienst ein Jugendchor, der sich aus gut dreißig jungen Sängerinnen und Sängern aus den Gemeinden Kirchhörde und Schwerte zusammensetzt. Apostel Hoyer hatte diesen Chor nach Aplerbeck-Mitte eingeladen.

21. Juni 2015

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bernd Casper




















171
160
294

171

171

171
160
294

171
160
294



171